

MS

Rüsselsheim

RHEIN MAIN PRESSE

Radtour und Laufen verlangen alles ab

Turngemeinde ermittelt ihre vereinsinternen Titelträger bei Westerwald-Triathlon

red. Der City-Triathlon in Limburg hatte im vergangenen Jahr für die TG-Teilnehmer ein besonderes Flair. Aber auch das Westerwald-Triathlon am Wochenende. Dort ging Thomas Kröll als Vereinsmeister hervor.

Eine Radstrecke mit Steigungen bis zu 15 Prozent und eine Laufstrecke, die den Athleten ebenfalls alles abverlangt: Das waren die Bedingungen bei der ersten Auflage des Westerwald-Triathlon am Wochenende in Ransbach-Baumbach. Was verbindet die beiden Rennen? Während die Triathlonabteilung der TG Rüsselsheim vor Jahresfrist ihre Vereinsmeisterschaft in Limburg austrug, entschied man sich

jetzt für den Wettkampf im Westerwald. Am Wochenende erwarteten die TG-Sportler 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer im Sattel und fünf Kilometer im Laufschrift.

Für Thomas Kröll spielte es indes aber keine Rolle, wo die Turngemeinde ihre internen Titelkämpfe austrug. In bestechender Form verteidigte er seinen Vorjahrestitel. Der alte Vereinsmeister ist somit auch der neue. Er überquerte in Ransbach-Baumbach nach 1:03:15 Stunden die Ziellinie. Für die Vereinsmeisterschaft wird allerdings eine Relativwertung vorgenommen.

„Grob erklärt haben wir einen ‚Frauenbonus‘ von 13 Prozent und dann einen ‚Altersklassenbonus‘ ab 30“, so Da-

Vereinsmeister

- | | |
|--|---------------------------------|
| ■ 1. Thomas Kröll 1:00:28
Stunden | 8. Günter Fabian 1:07:48 |
| 2. Michael Schulz 1:01:05 | 9. Peter Scheuermann
1:08:58 |
| 3. Daniela Schwär und Bernd
Burow 1:02:39 | 10. Ralph Emig 1:12:50 |
| 5. Frank Hoffmann 1:03:11 | 11. Peter Rüggeberg 1:15:03 |
| 6. Rudolf Swoboda 1:07:22 | 12. Birgit Jung 1:17:47 |
| 7. Ralf Schmuderer 1:07:33 | 13. Elke Redante 1:28:23 |
| | 14. Boris Wolf 1:53:59 |

niela Schwär vom Vorstand. Das aus der Umrechnung der Zielzeiten resultierende Ergebnis wurde bis zur offiziellen Kürung des Vereinsmeisters stets bestens gehütet.

Da in diesem Jahr allerdings noch nicht feststeht, wann die Ehrung vollzogen wird, lüftete

man nun das Geheimnis, wenngleich dem Gros der 14 TG-Athleten beim Blick in die Ergebnisliste des Westerwald-Triathlon bereits klar war, wer das Rennen um die Vereinskrone gemacht hat.

So war Thomas Kröll bereits auf Rang sieben des Gesamt-

klassements als schnellster TGler zu finden.

Rang zwei geht an Michael Schulz. Platz drei teilen sich Daniela Schwär und Bernd Burow. Die „rote Laterne“ für den letzten Platz geht an Boris Wolf. „Das war ein schwerer aber auch schöner Wettkampf“, so der Tenor im Ziela-real.

Wo im kommenden Jahr die Vereinsmeisterschaft der TG ausgetragen wird, ist noch ungewiß. Vielleicht erneut im Rahmen des Westerwald-Triathlons? Dieser wird nach der gelungenen Premiere mit rund 200 Teilnehmern und der vorbildlichen Organisation durch die RSG Montabaur sicherlich eine Fortsetzung erfahren.